

# Jason Pierre-Paul entscheidet sich gegen Operation

Nachdem er mehrere Meinungen [über den gebrochenen Wirbel](#) einholte, entschied sich der Tampa Bay Buccaneers Defensive End Jason Pierre-Paul dafür die Verletzung ohne chirurgischen Eingriff zu behandeln.

Headcoach Bruce Arians sagte am Freitag, die Mannschaft hoffe, dass Pierre-Paul nicht die gesamte Saison 2019 verpassen würde.

“Wir drücken die Daumen und beten für ihn”, sagte Arians. “Es ist sehr unglücklich. Und alles, was wir tun können, ist zu beten und auf das Beste zu hoffen und zu hoffen, dass es eines dieser fünf- oder sechsmonatigen Dinge ist und von dort weitergeht.”

Drei unabhängige Ärzte sagten Pierre-Paul, dass die Verletzung von selbst abheilen wird und der Genesungszeitraum maximal fünf bis sechs Monate beträgt.

Pierre-Paul wurde am Nacken verletzt, als er die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und dieses gegen eine Betonbarriere prallte. Der Florida [Highway Patrol-Bericht](#) besagt, dass Pierre-Paul seinen Zustand anfangs als “normal” eingeschätzt wurde. Er wurde in weniger als 24 Stunden aus dem Krankenhaus entlassen.

Als Pierre-Paul von der Wirbelfraktur erfuhr, glaubte er, dass er die Saison 2019 verpassen würde.

Der 30-Jährige führte das Team 2018 mit 12,5 Sacks an. Sein Ausfall ist ein schwerer Schlag für eine Defense, die abgesehen von Gerald McCoy nur wenige Pass-Rusher haben.